

Bericht zur Sitzung des Bauausschusses am 14. März 2019

Es waren drei Zuhörer anwesend.

Antrag auf Bauvorbescheid; Neubau eines Tankstellenshops, Flurstück 4492, Am Autobahnkreuz 6

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen nicht in Aussicht zu stellen.

Baugesuch; Abbruch Wohnhaus mit Nebengebäuden sowie Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Flurstück 2556/2, Heilbronner Straße 18

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Bekanntgaben

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Flurstück 5000, Schwabenstraße 12

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Flurstück 5000/1, Schwabenstraße 14

Der Bauausschuss nahm die Bekanntgaben zur Kenntnis.

Anfragen

Bahnhofstraße (zwischen Kerner- und Abtsäckerstraße); Wegausbau

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob der Abstellplatz im Bereich der Kernerstraße, der durch den Ausbau des Weges entstanden ist, öffentlich oder privat sei.

Der Vorsitzende teilte mit, dass es sich um eine öffentliche Fläche handle, welche dadurch entstanden sei, dass man den Weg nur in einer bestimmten Breite ausbauen wollte.

Erdauffüllung auf Flurstück 4504, Am Autobahnkreuz 5 bis 7

Ein Gemeinderat wollte wissen, ob die Erdauffüllungen so im Baugesuch eingetragen waren.

Der Vorsitzende sagte eine Prüfung zu.

Feldwegsanierung Flurstück 471; Weg zur Erddeponie

Ein Gemeinderat fragte nach, ob der Landkreis sich als Betreiber der Erddeponie an den Kosten der Sanierung beteilige.

Der Vorsitzende bejahte die Frage. Die Kosten werden knapp zur Hälfte vom Landkreis getragen, die verbleibende Summe werde zwischen den Gemeinden Ellhofen und Lehrensteinsfeld hälftig geteilt, da der Weg in etwa auf beiden Gemarkungen zu gleichen Teilen verläuft. Allerdings gehe die Gemeinde Ellhofen mit den Gesamtkosten in Vorausleistung, weshalb er dies in der nächsten Gemeinderatssitzung noch behandeln werde.

Reck im Schulhof

Ein Gemeinderat erkundigte sich, warum das von der Firma Stricker gesponserte Reck an der Grundschule nicht wieder aufgestellt wurde.

Steffen Saur antwortete, dass an der seitherigen Stelle durch den Mensaanbau nicht mehr genügend Fallschutz vorhanden sei und auch an anderen Stellen im Schulhofbereich derzeit kein ausreichender Platz mit dem erforderlichen Fallschutz vorhanden sei.

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag **nichts** vor.